

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 12 (1904)

**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Verbandpatronen. Spitalmaterial

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

unten zieht. In das auf diese Weise geöffnete und offen zu haltende Auge gießt ein anderer Arbeiter aus dem inzwischen herbeigeholten Gefäß in möglichst dünnem Strahle aus einer Höhe von zirka  $\frac{1}{2}$  m Wasser, und zwar solange als noch Kalk-, resp. Mörtelteile in dem Auge zu sehen sind. Alsdann ist der Verletzte dem nächsten Arzte, wenn möglich Augenarzte, zuzuführen.

Wir möchten allen ärztlichen Leitern von Samariterkursen empfehlen, dieser einfachen und rationellen Hülfeleistung auch im Unterricht der schweizerischen Samariter Eingang zu verschaffen.



### Verbandpatronen. Spitalmaterial.

Da infolge Neuorganisation der Direktion des schweizerischen Roten Kreuzes das Departement des Materiellen zu bestehen aufgehört hat, ersucht der bisherige Präsident desselben, Hr. Dr. Neppli in St. Gallen, Bestellungen von Verbandpatronen oder Anfragen wegen Spitalmaterial nicht mehr an seine Adresse, sondern an den Sekretär der Direktion, Hrn. Dr. W. Sahli in Bern, zu richten, der für Erledigung durch die zuständigen Instanzen besorgt sein wird.

(Mitgeteilt.) Die Verwaltung der schweizerischen Landesbibliothek in Bern erläßt in Verbindung mit der Zentralkommission für schweizerische Landeskunde an alle gemeinnützigen Vereine, Anstalten und auch Private einen Aufruf um Ueberlassung von alten und neuen Druckschriften gemeinnütziger Art (inkl. Statuten und Vereinsberichte) zum Zwecke der Ausarbeitung einer Bibliographie über dieses so reiche Gebiet.

Daherige Zusendungen an dieselbe — Pakete bis zu 2 Kilo — die als „amtlich“ bezeichnet sind, werden portofrei befördert.



### Büchertisch.

Dr. Jul. Marcuse. Der Kephir, seine Bereitung und seine Stellung in der Ernährungstherapie. Broschüre von 15 Seiten, zu beziehen durch die Semminger'sche Buchhandlung, Bern.

Eine kurze und leicht faßliche Zusammenstellung desjenigen, was Arzt und Laie wissen muß, um erfolgreich von dem empfehlenswerten Kräftigungsmittel „Kephir“ Gebrauch machen zu können. Enthält zugleich genaue Vorschriften zur Herstellung von Kephir im Haushalt mittelst der Heuberger'schen Kephirpastillen. Bide Injerat.

Kriegsverbandsschule. Anleitung zur Herstellung von Apparaten für den Transport der Schwerverwundeten und für die Behandlung eiternder Knochenbrüche, nebst einem Anhang, von Dr. Julius Port, Reg. Bayerischer Generalarzt z. Disp., Verlag J. Enke, Stuttgart 1904.

Der Altmeister der Improvisationskunst gibt in seiner neuesten Veröffentlichung eine Anleitung zur Herstellung verschiedener Apparate, welche den im Titel genannten Zwecken dienen. Die Apparate sind zum größten Teil aus Eisen konstruiert und so genau beschrieben, daß sie mit Hilfe der beigegebenen 28 Abbildungen nachgemacht werden können, allerdings nur von Leuten,